

Stellenausschreibung Nr. DM54/2021

Das Leibniz-Zentrum für Photonik in der Infektionsforschung (LPI, <http://lpi-jena.de>) ist ein Projekt der Nationalen Roadmap für Forschungsinfrastrukturen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Als eine Trägereinrichtung des LPI sucht das Zentrum für Photonische Technologien (LPI, <https://lpi-jena.de/>) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Postdoc (w/div/m) Pandemie - Public Health

für zunächst 3 Jahre in Vollzeit. Eine Verlängerung wird bei Eignung angestrebt.

Das LPI wird von einem Konsortium aus vier Trägereinrichtungen ([Leibniz-HKI](#), [Leibniz-IPHT](#), [FSU Jena](#), [Universitätsklinikum Jena](#)) aufgebaut. Es wird künftig photonische Technologien mit der Infektionsforschung verbinden und so zur Entwicklung neuer Verfahren für Diagnose, Monitoring und Therapie für die Humanmedizin beitragen. Forschungsergebnisse werden entlang der gesamten Wertschöpfungskette in die klinische Praxis überführt. Das Forschungsprogramm des LPI ist in Basistechnologien untergliedert, in denen die vier Trägereinrichtungen gemeinsam in einem interdisziplinären Ansatz verschiedene wissenschaftliche und technologische Schwerpunkte adressieren. Als nutzeroffene Translationsoinfrastruktur stellt das LPI neu entwickelte Demonstratoren und Methoden externen Partner im Rahmen gemeinsamer Projekte zur Verfügung.

Die zu besetzende Stelle ist Postdoc (w/div/m) Pandemie - Public Health (kurze Stellenbeschreibung)

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit am Aufbau eines Forschungsprofils an der Schnittstelle Medizin, Public Health, Lebens- und Kulturwissenschaften
- internationale Publikations- und Vortragstätigkeit
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen und bei der Organisation von Tagungen
- Vernetzung mit nationalen und internationalen Stakeholdern
- Zusammenarbeit in einem neuen Forschungszentrum im interdisziplinären Team
- Projektentwicklung und Unterstützung der Projektleitung

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium mit Promotion in Medizin-, Natur-, Gesellschafts- oder Lebenswissenschaften (ggf. Promotion kurz vor der Fertigstellung)
- einschlägige Erfahrung mit empirischer Forschung/Feldforschung (quantitativ/qualitativ)
- Interesse an der Arbeit im Bereich Public Health oder Öffentlichen Gesundheitsdienst
- Fähigkeit selbstständig in einem noch jungen Team und in einem im Aufbau befindlichen Zentrum zu arbeiten
- Freude an und Aufgeschlossenheit gegenüber interdisziplinären Fragestellungen
- exzellente Englischkenntnisse

federführende Trägereinrichtungen:

unterstützt durch:

gefördert von:

Wir bieten:

- langfristige Perspektive bei Eignung und Kompetenz
- Förderung der Habilitation
- flexible Arbeitsorganisation
- Vergütung nach TVL
- Betriebliche Altersvorsorge
- kostenlose Fort- und Weiterbildungen inklusive Freistellung
- individuelle Karriereplanung
- Familienbüro
- Gesundheits- und Fitnessangebote
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Job-Ticket

Das Anstellungsverhältnis wird mit dem Universitätsklinikum Jena geschlossen, die Vergütung erfolgt nach den Regelungen des TV-L.

Weitergehende Informationen: [PD Dr. Dr. Petra Dickmann | 03641 9323310 | petra.dickmann@med.uni-jena.de](mailto:petra.dickmann@med.uni-jena.de)

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe von zwei Referenzadressen bis zum **31.12.2021** über unser Karriereportal www.uniklinikum-jena.de/Karriere oder per E-Mail an bewerbung@med.uni-jena.de ein.

Datenschutzhinweis:

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

federführende Trägereinrichtungen:



unterstützt durch:



gefördert von:

